## Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis Fürstenfeldbruck Gemeinde Emmering



## Baudenkmäler

- **D-1-79-119-11**Am Eichenhain 2. Ehem. Villa Petersen, zweigeschossiges Landhaus mit Süderker und ausgebautem Dach, Halle und offenem Treppenhaus, für den Marinemaler Hans Ritter von Petersen von Karl Stöhr, 1906.
  nachqualifiziert
- **D-1-79-119-12** Amperstraße 1. Ehem. Schule, zweiflügeliger Walmdachbau in neubarocken Formen, von Leo Hoch, 1912. nachqualifiziert
- **D-1-79-119-3 Brucker Straße 3 a; Kirchplatz 1 a.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Halbwalmdach, 1809.

  nachqualifiziert
- **D-1-79-119-6 Brucker Straße 10.** Mitterstallhaus, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau mit Ökonomie, 1876, Erweiterung Wirtschaftsteil nach 1900.

  nachqualifiziert
- **D-1-79-119-13 Emmeringer Straße 15.** Landhaus Christ, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit polygonalem Erker und hölzernen Balkonen, im Schweizerhausstil, 1902, erweitert 1921.

nachqualifiziert

- **D-1-79-119-14** Emmeringer Straße 36. Villa, eingeschossiger Putzbau mit Mansardgiebeldach und neubarocken Schweifgiebeln, Pilastergliederung und Balkon, von Adolf Voll, 1912. nachqualifiziert
- **D-1-79-119-15 Emmeringer Straße 37.** Landhaus, zweigeschossig er Putzbau mit Satteldach, Erker und hölzernem Wintergarten und Laube, in Anlehnung an den Typus der Schweizerhäuser, für den Kaufmann Nikolaus Riepp, 1906. **nachqualifiziert**
- **D-1-79-119-16** Emmeringer Straße 40. Ehem. Fabrikantenvilla, eingeschossiger steiler Satteldachbau mit gartenseitigem Quergiebel und mittig vorgelagertem Wintergarten mit Balkon, von W. Funke für den Fabrikanten Hugo Roth, 1919.

  nachqualifiziert

D-1-79-119-17	Emmeringer Straße 43. Landhaus, sog. Wasserschlössl, eingeschossiger Putzbau mit ausgebautem steilem Satteldach, schräg verstärkten Eckpfeilern, Rundtürmchen, Erkern und angebautem Wintergarten, von Otho Orlando Kurz im historisierenden Jugendstil für Dr. Karl Eugen Müller, 1908/1909. nachqualifiziert
D-1-79-119-7	Hartstraße 3. Wegkreuz, gusseiserner Corpus, 2. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert
D-1-79-119-4	In Roggenstein. Ehem. Burgkapelle St. Georg, gotischer Rechteckbau mit massivem Dachreiter, 14./15. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-1-79-119-2	Nähe Kapellenweg. Votivkapelle St. Maria, sog. Pestkapelle, verputzte Nischenanlage 18./19. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-1-79-119-1	Nähe Kirchplatz. Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist und Evangelist, historisierender Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, nördlichem Flankenturm mit Spitzhelm und angefügter Sakristei, von Ludwig Scheidner, 1928, Turm 1961 verändert; mit Ausstattung; Reste einer Tuffsteinmauer, unverputzt, 1901; Friedhof mit Kriegerdenkmal um 1920 und Grabmälern 19./20. Jh. nachqualifiziert
D-1-79-119-9	Roggensteiner Straße 9. Wegkreuz mit gusseisernem Corpus, 3. Viertel 19. Jh. nachqualifiziert
D-1-79-119-10	<b>Roggensteiner Straße 10.</b> Wohnteil des Einfirsthofes, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.

Anzahl Baudenkmäler: 15

nachqualifiziert

## Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis Fürstenfeldbruck Gemeinde Emmering



## Bodendenkmäler

D-1-7833-0050	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7833-0074	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7833-0080	Siedlung und Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7833-0091	Reihengräberfeld des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-7833-0096	Reihengräberfeld des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-7833-0102	Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7833-0103	Reihengräberfeld und zugehörige Siedlung des frühen und älteren Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-7833-0104	Burgstall des späten Mittelalters ("Roggenstein") mit zugehörigem Wirtschaftshof und ehem. Burgkapelle St. Georg.  nachqualifiziert
D-1-7833-0108	Siedlung des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-7833-0116	Siedlung und Bestattungsplatz mit Kreisgräben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  nachqualifiziert
D-1-7833-0119	Verebneter Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-1-7833-0169	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7833-0171	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

D-1-7833-0183	Siedlung und Bestattungsplatz mit Kreisgräben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  nachqualifiziert
D-1-7833-0184	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7833-0191	Siedlung und Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7833-0270	Siedlung und Bestattungplatz mit Kreisgräben und Grabgärten vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  nachqualifiziert
D-1-7833-0339	Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Georg in Roggenstein. nachqualifiziert
D-1-7833-0341	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist und Evangelist in Emmering und ihrer Vorgängerbauten. nachqualifiziert
D-1-7833-0382	Siedlung des frühen, hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit. nachqualifiziert
D-1-7833-0396	Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-7833-0399	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 22